

Schweizerischer Kunstführer Nr. 916: Die Pfarrkirche St. Mauritius in Kriegstetten

Kurzdetails

Umfang: 32 Seiten

Sprachen: deutsch, ISBN 978-3-03797-065-2

Serie: Serie 92, Nr. 916

Preis: CHF 10.–

Verlag: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

Der Führer entstand in Zusammenarbeit mit der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Kriegstetten-Gerlafingen.

Autor

Fabrizio Brentini, Dr. phil., lic. theol., geb. 1957, Studium der Kunstgeschichte, Philosophie und Theologie. Gymnasiallehrer in Sursee/LU. Daneben freiberuflich tätig als Publizist und Berater. Wohnt in Luzern. Zahlreiche Veröffentlichungen (s. auch www.architekturgeschichte.ch).

Rudolf Schmid, Dr. theol., geb. 1931, Studium der Philosophie, Theologie und Bibelwissenschaft. 1956 Priesterweihe, war unter anderem als Generalvikar des Bistums Basel tätig. Seit 2002 mitarbeitender Priester in Kriegstetten.

Klappentext

Die Pfarrkirche St. Mauritius in Kriegstetten SO wurde 1844 durch den Burgdorfer Architekten Robert Roller als Saalkirche errichtet. Der bekannte St. Galler Kirchenarchitekt August Hardegger veränderte 1907/08 den Innenraum durch die Schaffung von drei gleich hohen Schiffen mit Kreuzgratgewölben nachhaltig. Bemerkenswert ist die Ausstattung, die – obschon über mehrere Jahrzehnte angewachsen – stilistisch einheitlich wirkt. Hervorzuheben sind die drei Altargemälde von Melchior Paul von Deschwanden, die zu den frühesten seines riesigen Gesamtwerkes zählen.

In der Pfarrkirche ist eine stattliche Anzahl von Heiligen abgebildet: auf den Glasfenstern, den Altargemälden oder als Statuen. Sie alle werden in diesem Kunstführer mit einem Bild und ihrer Kurzbiografie vorgestellt.